

Moses, Jeannie (Master 2018, Schwerpunkt: Mosaik)

Thema

Erarbeitung eines Restaurierungs- und Konservierungskonzeptes zur musealen Präsentation eines römischen Bodenmosaiks (2./3. Jh.n.Chr.) aus den Beständen des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg - Arbeitsstelle Zentrales Fundarchiv in Rastatt

Zusammenfassung

Das in dieser Arbeit behandelte Bodenmosaik wurde im Juli 1848 in Stühlingen (BW) entdeckt. Es handelt sich dabei um ein römisch-antikes Mosaik aus dem 2. Jhd. n. Chr. Vom künstlerischen Standpunkt aus gesehen ist die Mosaikarbeit zwar schlicht, aber der historische Kontext ist bei diesem Objekt nicht zu verachten. In Baden-Württemberg wurden bisher wenige römisch-antike Mosaiken lokalisiert und dieses zählt zu einem der ersten Funde dort überhaupt. Der größte Teil des Mosaiks aus Stühlingen ist verschollen oder im Zweiten Weltkrieg zerstört worden. Erhalten sind noch fünf Fragmente eines Abschnitts des Randbereichs. Dieser Teil des Mosaiks wurde in Schwarz-Weiß-Technik ausgeführt. Die Abhandlung beinhaltet historische Hintergrundrecherchen, eine detaillierte Beschreibung sowie Schadensuntersuchungen und ein Restaurierungskonzept zu einem der fünf Fragmente. Dieses Fragment wurde im Zuge der Masterarbeit als Musterbeispiel für die anderen erhalten gebliebenen Fragmente restauriert. Mindestens zwei vorrangegangene restauratorische Maßnahmen konnten bestimmt werden, die vermutlich im Laufe des 19. Jahrhundert durchgeführt wurden. Die zwei Restaurierungsmörtel, in denen das Fragment konserviert worden war, mussten zum größten Teil entfernt werden, um die Teilfragmente zu repositionieren. Im Anschluss konnte das Mosaik in einem reversiblen Mörtel gebettet werden. Diese Behandlung hatte zum Ziel, das Mosaik museal präsentabel zu machen.

Abstract

The floor mosaic discussed in the present Master-thesis had been discovered in Stühlingen (Baden-Württemberg) in July 1848. The mosaic is of Roman origin and could be dated into the second century AD. In its appearance it is moderate, but the historical context is remarkable because there are only a few surviving examples of Roman ancient mosaics in Baden-Württemberg, and the present was one of the first to be discovered. Most of this mosaic was lost or destroyed during the Second World War. What re-mained are five pieces of the border area of the floor mosaic. This part of the mosaic was carried out in black and white technique. This paper consists of the research of the historical background, description, analysis of damage and the concept of restoration treatment relating to one of those five fragments. This fragment has also been restored in the course of this Master-thesis as a paradigm for all other preserved fragments. In the 19th century at least two minor conservation campaigns had been carried out. The mortar used in these restorations had to be removed to allow for a better fitting of the fragments. In doing so, the mosaic could then be conserved with reversible materials. In its new settings, it is now presentable in an exhibition